

Medium: Der Patriot vom 16.05.14



250 Teilnehmer bei Fachtagung über Humor und Demenz

Dass man Humor und Demenz miteinander verbinden kann, bewies die gestrige Fachtagung in Bad Waldliesborn, die unter dem Motto „Reden, Lachen, Faxen machen – Humor trotz(t) Demenz“ stattfand. Die Kooperation zwischen dem Demenz-Servicezentrum Region Münsterland und dem Förderver-

ein „Freude schenken“ bewährte sich nun schon zum vierten Mal: Insgesamt waren 250 Besucher der Einladung ins Haus des Gastes gefolgt. Die Organisatoren Marcus Draheim (Förderverein), Martin Kamps und Sonja Steinbock (Demenz-Servicezentrum) hatten zwei geschulte Experten verpflichtet, die

mit interessanten Vorträgen aufwarteten. Dr. Svenja Sachweh aus Bochum informierte über „Kommunikation als Konfliktprävention“. Kreative Methoden, wie man mit Demenzkranken umgehen könne sowie „Beispiele aus dem prallen Pflegealltag“ waren das Thema, berichtete Sachweh. Im Vor-

dergrund: eigene Unzulänglichkeiten erkennen und über sich selbst lachen. Prof. Dr. Rolf Hirsch aus Bonn erklärte, wie „Humor in der Pflege“ funktioniert. Mit Brillen, Seifenblasen und Plüschtieren als Hilfsmittel brachte er den Tagungsbesuchern etwas bei – und alle zum Lachen. ■ Foto: O’Sullivan